

# Jagd nach Himmelskörpern

„Sternfreunde“ zeigen Arbeitsergebnisse im Naturkundemuseum

-kme- Münster (Eig. Ber.). Sie machen ferne Sterne greifbar und bleiben trotzdem mit beiden Beinen auf der Erde: Mit Ferngläsern und Spiegelteleskopen gehen die „Sternfreunde Münster“ auf die „Jagd“ nach Himmelskörpern. Am vergangenen Wochenende präsentierte nun diese Gemeinschaft begeisterter Hobby- und Amateurastronomen im Naturkundemuseum an der Sentruper Straße ihre „Ausbeute“ – zahlreiche, teils großformatige Fotos von bedeutenden Himmelsereignissen dieses Jahres.

Dabei nutzen die rund 20 Sternfreunde im Alter von 15 bis 70 Jahren ihren Urlaub oft in südlichen Gefilden mit klarerer Atmosphäre und „dunkleren“ Nachthimmeln: „In Münster selbst ist eine optimale Sternen- und Planetenbe-

obachtung kaum möglich; das Streulicht der Großstadt stört zu sehr“, erläutert Sebastian Freff. Lediglich in Münsters Süden – „da haben wir das Stadtlicht im Rücken“ –, in den Baumbergen und im Teutoburger Wald sei noch eine Himmelsschau ergiebig.

So fuhr in diesem Jahr eine Gruppe Sterngucker über Ostern zum „Calar Alto“ in Spanien, dem Mekka europäischer Astronomen. Zwei andere Gruppen fuhren nach Südtirol und Frankreich. Im nächsten Jahr ist eine Ferientour in die Alpen geplant.

Jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat treffen sich die Sternfreunde Münster um 19 Uhr im Naturkundemuseum, wo Anfängern die Grundlagen der Astronomie vermittelt werden und

Fortgeschrittene ihre Erfahrungen und Beobachtungen austauschen können. „Die Museumsleitung ist äußerst kooperativ“, lobt Ewald Segna. „Sowohl ein Raum als auch die astronomische Gerätschaft mit dem leistungsstarken 36-Zentimeter-Spiegelteleskop auf dem Dach des Museums stehen uns zur Verfügung.“

Neben einer eindrucksvollen Computersimulation verschiedener Sternenhimmel, zusammengesetzt aus 32 000 Daten, zeigten die Amateurastronomen an Schauwänden interessante Aufnahmen der totalen Mondfinsternis vom 17. Oktober sowie elektronisch ausgewertete Bilder vom Halleyschen Kometen, die ein Mitglied im Frühjahr auf Teneriffa aufgenommen hatte.



Mit Fotos bedeutender Himmelsereignisse dieses Jahres und einer Schau astronomischer Gerätschaft stellten sich die „Sternfreunde Münster“ im Naturkundemuseum vor

Foto: -kme-